

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 41/12 ~

### INTRO

*Während es im Krieg völkerrechtlich verboten ist, in der Uniform des Gegners zu kämpfen oder unter der Fahne des Roten Kreuzes in ein Land einzufallen, gehört diese Art der Täuschung inzwischen zum „guten Ton“ der Mächtigen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. So wird in der Uniform eines Umweltschützers jeder Durchbruch in der Elektromobilität verhindert, im Namen von Freiheit und Demokratie werden Kriege angezettelt und unter der Flagge der Vermögensmehrung entziehen die Banken der Wirtschaft und den Völkern ihr Geld und ihren Besitz. Aber auch das im Krieg erlaubte „Ablenkungsmanöver“ findet bei den Meinungsmachern häufig Anwendung: Unwichtiger Unsinn füllt die Schlagzeilen, dramatische Ereignisse, die den Weltfrieden betreffen, kommen dagegen nicht über einen versteckten Dreizeiler hinaus. Einige aktuelle Beispiele sind auch in dieser S&G nachzulesen.*

*Die Redaktion (cm)*

### Sind Elektroautos wirklich gewünscht?

**ga.** Politik und Presse erwecken den Eindruck, als würde die Einführung von Elektroautos mit Nachdruck betrieben. Doch da sind Zweifel angebracht. Kalifornien hatte im Jahr 1990 ein Gesetz erlassen, wonach die Fahrzeughersteller verpflichtet wurden, in einem bestimmten Umfang emissionsfreie Fahrzeuge zu bauen. Bereits 1996 gab es in Kalifornien leise, schnelle und abgasfreie Elektroautos mit einer Reichweite von ca. 130 Kilometern. Das hätte statistisch betrachtet für die täglichen Fahrten von 90 % der Bevölkerung gereicht. Die Fahrzeuge waren über Nacht aufladbar, in etwa so teuer wie Benzinautos und ausreichende Nachfrage war auch vorhanden.

Doch die Ölkonzerne kippten zusammen mit der US-Regierung und den Autoherstellern den Vorstoß Kaliforniens, und so wurde dieses Gesetz am 24.4.2003 wieder aufgehoben.

Die Fahrzeuge wurden aus dem Verkehr gezogen und mit ihnen die fortschrittliche Technik begraben. Auch wenn die deutsche Politik nicht so offensichtlich gegen Elektroautos vorgeht, stellt sich die Frage, warum die Entwicklung auf diesem Gebiet so schleppend vorangeht. Möglicherweise ist nicht nur der amerikanischen Regierung die Abhängigkeit der Verbraucher vom Öl wichtiger als eine umweltfreundliche Technologie.

Quelle:

<http://www.youtube.com/watch?v=PLf1Is3GA-M>

**„Die lassen die Leute glauben, dass sie etwas für alternative Energie oder Umwelt tun. Aber das ist ein Witz. Die Diskussionen sind heute die gleichen wie in den siebziger Jahren. Es ist wie beim Hunderennen, wo die Hunde dem mechanischen Hasen hinterherlaufen, ihn aber nie bekommen.“**

*David Freeman*

*(früherer Energieberater des US-Präsidenten Carter)*

### Nato ermordet acht unschuldige Frauen

**ss.** Originalartikel aus „20min“ (Schweizer Gratiszeitung) vom 19.9.2012: „Bei einem Nato-Luftangriff in Afghanistan sind bis zu acht Frauen getötet worden. Ein lokaler Behördenvertreter sagte, die Frauen seien im Morgengrauen beim Holzsuchen gewesen, als sie angegriffen worden seien.“

Die Nachricht von der grausamen Ermordung unschuldiger Zivilbevölkerung in fremden Ländern durch die Nato scheint für unsere Medien kaum nennenswert zu sein. Nur so lässt es sich erklären, dass dieser Skandal bei der größten Gratiszeitung der Schweiz lediglich als verschwindend kleine Randnotiz auf Seite 13 erscheint, während es die Star-Allüren eines Rockstars auf die Titelseite geschafft haben.

Wer diktiert hier eigentlich, was nennenswert ist und was nicht?

Quellen:

20min vom 17.9.2012, Seite 13  
[www.20min.ch/ausland/dossier/afghanistan/story/23613399](http://www.20min.ch/ausland/dossier/afghanistan/story/23613399)

**„Tatsachen sind nicht beängstigend. Doch wenn du versuchst, ihnen auszuweichen, ihnen den Rücken zu kehren und davon zu laufen, dann ist es beängstigend.“**

*Krishnamurti*

### Monsanto unterwandert die USA

**ub.** Der Chemie-Konzern Monsanto überschwemmt die Welt mit genmanipuliertem Saatgut und hat – so scheint es – die internationale Politik im Griff. Die US-Regierung ist von Monsanto regelrecht unterwandert. So hat man herausgefunden, dass US-Diplomaten für den Chemiekonzern arbeiten. Der Konzern ist intensiv an der Zulassung und Formulierung

der Richtlinien für genmanipulierte Organismen (GMO) beteiligt und hat Einfluss auf Schlüsselpositionen in der US-Regierung. Für Länder, die sich gegen die Verbreitung der GMO wehren, forderte der französische US-Botschafter sogar in einem auf WikiLeaks veröffentlichten Mail „Vergeltungsmassnahmen“. Ist es bei dieser Art politischer Einfluss-

nahme verwunderlich, dass in den USA bereits ein Großteil der Grundnahrungsmittel gentechnisch verändert ist? Und der Verdacht liegt nahe, dass es in Europa nicht viel anders aussieht.

Quelle:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/anthony-gucciardi/an-die-oeffentlichkeit-gelangte-dokumente-belegen-us-diplomaten-arbeiten-fuer-monsanto.html;jsessionid=703B71976428C381E878845236C852FC>

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

**Die wahre „Achse des Bösen“**

**bm.** Vor 10 Jahren warnte der damalige amerikanische Präsident George W. Bush in einer Ansprache an das amerikanische Volk vor den drei Ländern Irak, Iran und Nordkorea (später kamen Kuba, Libyen und Syrien dazu). Als Achse des Bösen würden diese Länder von Diktatoren beherrscht, die den Terrorismus exportieren und nukleare Waffen erzeugen. Die USA samt ihren Alliierten sahen sich daraufhin „regelrecht gezwungen“, diese Länder zu isolieren und zu dämonisieren – bis hin zur militärischen Einmischung, wie es im Irak und in Libyen geschah. Sie unterstützten einen „Regimewechsel“, um solche Führer an die Spitze zu setzen, die sich dem wirtschaftlichen und politischen

Diktat Washingtons und des globalen Kapitals unterwarfen. So war auch für die Ölmultis der Weg frei zur radikalen Ausbeutung der Erdölreserven im Irak und in Libyen.

Mit der Ermordung Gaddafis im Auftrag der USA war der Weg bereitet, den Terror und die Übergriffe auch auf Syrien auszuweiten. Dabei geht es auch hier nicht um einen „humanitären“ Krieg, sondern um die Kontrolle über die großen Erdöl- und Erdgasvorkommen in diesem Land und darüber hinaus darum, einen möglichen Verbündeten des Iran auszuschalten. Erkennen Sie die wahre Achse des Bösen?

**Quelle:**  
www.antikrieg.com/aktuell/  
2012\_07\_13\_dersyrienkonflikt.htm

**Ungarn kündigt dem IWF die „Freundschaft“**

**me.** Das Verhältnis zwischen Ungarns Premierminister Viktor Orbán und dem IWF (Internationaler Währungsfonds) ist schon seit längerer Zeit angespannt. Das bewegte Orbán dazu, dieser Institution nun offiziell die „Freundschaft zu kündigen“ und ihre harten Kreditvergabebestimmungen als unwürdig abzulehnen. Per Videobotschaft – auf der Facebook-Seite der Regierung – verkündete Orbán, dass Ungarn weder Rentenkürzungen noch die Abschaffung der Bankensteuer, noch eine Kündigung von Beamten, noch andere Bedingungen für einen Kredit des

IWF über 15 Milliarden Euro erfüllen werde. „Diese Liste enthält nur Dinge, die nicht im Interesse Ungarns sind“, sagte Orbán und deklarierte sie als eine „Liste des Schreckens“. Um dem entgegenzusteuern, will er einen 300 Milliarden Forint (ca. eine Milliarde Euro) schweren Plan durchsetzen, um Arbeitsplätze zu retten.

Wann handeln auch unsere Politiker endlich im Interesse ihres Volkes?

**Quelle:**  
http://pravdatvcom.wordpress.com/  
2012/09/13/ungarn-wirft-monsanto-und-den-iwf-raus/

**Eigenartige Qualifikationen im Weltklimarat**

**he.** Laut einem Bericht der kanadischen Journalistin Donna Laframboise sind die Qualifikationen der Wissenschaftler des Klimaratsberichts 2007 äußerst fragwürdig. So finden sich grüne Aktivisten in leitenden Positionen, die systematisch die elementarsten Regeln wissenschaftlicher Arbeit missachten sowie Perso-

nen, die noch kaum wissenschaftliche Verdienste vorweisen können oder nicht einmal ihr Studium beendet haben.

Könnte es sein, dass die Möglichkeit einer gezielten Einflussnahme auf Untersuchungsergebnisse ein höheres Gewicht hat, als die wissenschaftliche Qualifikation der Mitarbeiter?

**Immer dasselbe Muster – wie lange noch?**

**hm.** Die grausamen Verbrechen des amerikanischen Geheimdienstes CIA geraten zunehmend ans Licht der Öffentlichkeit. Denn immer häufiger finden Agenten den Mut auszusteigen und ihre gemeinen Missionen offen zu bekennen. Ihren Berichten zufolge laufen diese Aktionen seit Jahrzehnten nach demselben Schema ab und stürzen bewusst ganze Nationen ins Chaos: In Ländern mit USA-kritischer Regierung wird durch CIA-Agenten gezielt eine Volksrevolte inszeniert, die sich übelster Methoden bedient. Leidtragend ist in der Regel die völlig ahnungs- und wehrlose Zivilbe-

völkerung, gegen die in brutaler Weise vorgegangen wird. In den Medienberichten werden dann aber die Notwehraktionen der Regierungen lügnerisch überzeichnet und angeprangert. Die Rebellen hingegen werden als Volksbefreier gefeiert.

Auch andere aktuelle Ereignisse des „Arabischen Frühlings“ und sonstiger Revolutionen erscheinen angesichts dieser Perspektive in einem vollkommen anderen Licht.

Wie lange lässt sich die Weltöffentlichkeit noch so plump täuschen?

**Quelle:**  
www.youtube.com/watch?v=sNuWpuc\_Ods&feature=player\_detailpage

**Basel III, eine weitere Fessel für den Mittelstand?**

**uw.** Als besonders eilbedürftiges Gesetzesvorhaben hat die Deutsche Bundesregierung am 22.8.2012 das über 1.000 Seiten umfassende Regelwerk Basel III verabschiedet. Was auf den ersten Blick zur Eigenkapitalsicherung der Kreditinstitute und damit als weiterer Schutz vor möglichen Bankenpleiten gedacht ist, zeigt sein wahres Gesicht erst bei genauerem Hinsehen: Durch die schärferen Kapital- und Liquiditätsvorschriften wird es zunehmend schwieriger, Kredite zu bekommen. Besonders betroffen ist der Mittelstand. Gerade Selbständige können diese hohen Ansprüche kaum erfüllen. Einzig die Eintragung einer Grundschuld auf reale Güter, wie z.B. Grundstücke, Immobilien etc., ermöglicht es, Kredite zu erhalten. Damit wird weiter versucht, mit erschaffenem Kreditgeld an die realen Werte der Menschen zu gelangen. Zudem werden mit diesem Instru-

ment auch weitere Investitionen in die reale Wirtschaft verhindert. Gerade neue Entwicklungen und Innovationen können dann kaum noch finanziert werden, da es fast unmöglich wird, Risikokapital zu bekommen. Viele gute Ideen bleiben dann in der Schublade. Die Großkonzerne werden immer größer und die kleinen Betriebe immer weniger.

**Quelle:**  
Gespräche mit  
Handwerkern und Selbständigen  
www.fpmi.de/positionen-details/items/fpmi-legt-gutachten-zu-solvency-ii-und-basel-iii-vor.html?Gclid=CPKtKjX5LICFUjKAod1B0AuA

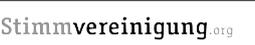
**Schlusspunkt •**

**„Kennst Du den Gegner und kennst Du Dich, so magst Du 100 Schlachten ohne Gefahr schlagen. Kennst Du Dich, aber den Gegner nicht, so sind Deine Aussichten auf Gewinn und Verlust gleich. Kennst Du weder Dich noch den Gegner, so wirst Du in jeder Schlacht geschlagen.“**  
Sun Tse (chinesischer Philosoph und Militärstrategie, ca. 500 v. Chr.)  
**Im Klartext: S&G gibt Licht über den Gegner und als Kuriere kennen wir uns. Und die Moral von der Geschichte: Mach mit, sonst nützt es nicht!**

**Quellen:**  
EDU-Standpunkte, 32. Jahrgang, Nr. 4, April 2012, Artikel „Wem nützt die Klimaerwärmung?“  
http://www.edu-schweiz.ch/cms/fileadmin/dateien\_website/S\_C\_H\_W\_E\_I\_Z/Texte-CH/EDU-Standpunkt/2012/standpunkt-2012-04.pdf

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

<p><b>Impressum:</b> 5.10.12 S&amp;G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p><b>Verantwortlich für den Inhalt:</b> Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&amp;G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion. <b>Redaktion:</b> Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p><b>S&amp;G ist auch erhältlich in:</b> ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL <b>Abonnentenservice:</b> www.anti-zensur.info <b>Deutschland:</b> AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen <b>Österreich:</b> AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan <b>Schweiz:</b> AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>			
<p> www.anti-zensur.info</p>	<p> www.klagemauer.tv</p>	<p> www.panorama-film.ch</p>	<p> www.stimmvereinigung.org</p>	<p> www.agb-antigenozidbewegung.de</p>	<p> www.sasek.tv</p>